



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und öffentliche Ordnung

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.03.2020
Sitzungsbeginn:	18:02 Uhr
Sitzungsende:	19:22 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r
Jürgen Liedtke

Mitglied

Dr. Ullrich Bittner

Anja Hübner

Camille Marie Damm

Yvonne Görs

Vertretung für: Dr. Jörn Kasbohm

Anna Katharina Kassautzki

Patrick Kunkel-Tammert

Christian Radicke

Gerd-Martin Rappen

Carola Rex

Christian Schulze

Kira Wisnewski

Dr. Monique Wölk

Dr. Jörg Valentin

Protokollant/in

Michaela Böttger

Abwesend

Mitglied

Christian Friedrich

abwesend

Dr. Jörn Kasbohm

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.01.2020
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 7 Beschlusskontrolle
- 7.1 Vorkaufsrechtssatzung Steinbeckervorstadt *SPD-Fraktion* BV-P/07/0079-01
- 8 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8.1 3. Änderungssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gebühren und Entgelte für Leistungen der öffentlichen Feuerwehr (Feuerwehrgebühren- und -entgeltsatzung) BV-V/07/0148
- 8.2 Satzung über die Aufhebung des Vorhaben -und Erschließungsplans Nr. 31 - Am Gorzberg -, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss BV-V/07/0151
- 8.3 Außerplanmäßige Auszahlung im Produkt 51101 - "Verkehrskonzept Innenstadt" BV-V/07/0163
- 8.4 Beseitigung von Hundekot *SPD-Fraktion* BV-P/07/0127
- 9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 10 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen
- 6.1 Ausschreibung der Stromlieferung für die UHGW BV-V/07/0152
- 6.2 Überplanmäßige Ausgabe im Städtebaulichen Sondervermögen 161 „Sanierungsgebiet Innenstadt - Fleischervorstadt“. BV-V/07/0164
- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 8 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Liedtke eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und öffentliche Ordnung um 18.02 Uhr. Es sind 14 Mitglieder anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Es gibt keinen Änderungsbedarf. Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.01.2020

Die Niederschrift der Sitzung am 14.01.2020 wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	1

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Die Bürgerin Frau Michaelis stellt sich vor. Sie ist Eigentümerin im Franz-Wehrstedt-Weg 10-11. Insgesamt wurden 41 Eingaben der Eigentümer*innen Franz-Wehrstedt-Weg 10-11 fristgerecht im Stadtbauamt eingereicht. Frau Michaelis bittet um Beantwortung einiger Fragen zum bisherigen Ablauf zum Bebauungsplan 111 - Franz-Wehrstedt-Weg -.

- Was kommt jetzt alles auf die Anwohner*innen zu?
- Wie geht es nun weiter?
- Dürfen die Straßen wirklich mit über 7,5 t befahren werden (Stichstraße vom Franz-Wehrstedt-Weg, Hainstraße)?

- Welche Rechte hat die Eigentümergemeinschaft, dass die Schäden an der Straße wieder in Ordnung gebracht werden?
- Grenzsteine: Angeblich sollen Grenzsteine (dort wo sich die Stadt und die Eigentümergemeinschaft ein Teilstück teilen) zerfahren worden sein. Das Immobilienverwaltungsamt wird um Unterstützung gebeten, ob es sich wirklich um Grenzsteine handelt.

Frau von Busse erläutert, dass für den B-Plan der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde. Der Entwurf wurde öffentlich ausgelegt. Derzeit wird ein Abwägungsbeschluss erarbeitet, in welchem alle Eingaben berücksichtigt werden. Nach Fertigstellung wird dieser der Bürgerschaft vorgelegt.

Herr Schick spricht die Tonnagen an. Für die Hainstraße von der Wolgaster Landstraße bis zum Abzweig An der Silberpappel gilt ein Durchfahrtsverbot von über 7,5 Tonnen, aber auch nur, weil ab dem Abzweig An der Silberpappel das Wenden für Lkw nicht möglich ist. In dem vorderen Bereich der Hainstraße ist der normale Baustellenverkehr für die Hainstraße unschädlich.

Der Franz-Wehrstedt-Weg ist verkehrsberuhigter Bereich und sagt nichts zur zulässigen Tonnage aus. Die ausgefahrenen Randbereiche im Franz-Wehrstedt-Weg werden durch den Investor wieder hergerichtet. Gefahrenstellen werden sofort beseitigt. Das Tiefbau- und Grünflächenamt nimmt regelmäßig Kontrollen vor und befindet sich in enger Abstimmung mit dem Investor.

Es wird geprüft, ob sich die Stichstraße vom Franz-Wehrstedt-Weg in städtischer Hand befindet.

5 Mitteilungen der Verwaltung

Sanierung Arndtstraße

Frau von Busse informiert über die Planungen Sanierung der Arndtstraße. Die Planungen zur Arndtstraße wurden vorgestellt. Anwohner*innen gaben Hinweise, dass Feuchtigkeit in den Kellern zu verzeichnen ist. Das Abwasserwerk wurde nochmals beteiligt. Das Abwasserwerk hat sich die Dimensionierung der Regenentwässerungsanlagen angesehen und hat festgestellt, dass Verbesserungsbedarfe notwendig seien. Derzeit ist das Abwasserwerk dabei zu ermitteln, welche Schritte und Planungen notwendig sind. Die angedachten Zeitschienen müssen angepasst werden.

Projektskizze "Modellregion Zukunft Wohnen in Greifswald"

Herr Kaiser und Herr Wilde stellen die Projektskizze vor. Die Kernaussagen wurden anhand einer Folie erläutert (Anlage).

Anlage 1 Projektskizze "Modellregion Zukunft Wohnen in Greifswald"
öffentlich

6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Förderung soziale Stadt

Herr Liedtke weist auf die Kleine Anfrage hin, welche im ALLRIS einsehbar ist.

Straßenlärm

Herr Liedtke weist auf die Kleine Anfrage hin, welche im ALLRIS einsehbar ist.

Sanierung Arndtstraße

Das Antwortschreiben an die Anwohner*innen ist im ALLRIS eingestellt.

Hochwasserschutz für die Hansestadt

Herr Liedtke weist auf die Kleine Anfrage hin, welche im ALLRIS einsehbar ist.

7 Beschlusskontrolle

keine

7.1 Vorkaufsrechtssatzung Steinbeckervorstadt **BV-P/07/0079-01**

Die Satzung liegt dem Rechtsamt zur Prüfung vor.

Abstimmungsergebnis:

Vertagt.

8 Beratung der Beschlussvorlagen

8.1 **3. Änderungssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gebühren und Entgelte für Leistungen der öffentlichen Feuerwehr (Feuerwehrgebühren- und -entgeltsatzung)** **BV-V/07/0148**

Herr Winckler bringt die Vorlage ein.

Der Kalkulationszeitraum der letzten drei Jahre ist mit Ende 2019 abgelaufen. Die Zahlenbasis aus dem mittleren Jahr 2018 wurde für die kommenden drei Jahre 2020/2021/2022 zu Grunde gelegt. Auf der gleichen rechtlichen Basis wurde grundsätzlich neu kalkuliert. Die tatsächlichen Änderungen wurden auf der 2. Seite der Beschlussvorlage verfasst. Auf diese Änderungen weist Herr Winckler kurz im Einzelnen hin. Zum einen wurde eine Korrektur aus der letzten Satzung vorgenommen, wonach der mittlere Dienst den höchsten Stundenvergütungssatz in Abrechnung der Gebühren hatte, der gehobene Dienst den mittleren Gebührensatz und der höhere Dienst den niedrigsten Stundenvergütungssatz. Der Berechnungsmodus wurde entsprechend umgestellt, so dass z. B. wenn der höhere Dienst am Einsatzort ist, der höhere Stundenvergütungssatz auch abgerechnet werden kann. Zum anderen wurde der Stundensatz für die Abrechnung der Brandsicherheitswache vom Mindestlohn entkoppelt. Weiterhin wurde dargestellt, welche Fahrzeuge in die Kalkulation eingeflossen sind und welche Fahrzeuge aufgrund der Aussonderung nicht mehr berücksichtigt wurden. Dr. Bittner bittet darum, dass der Teilungsfaktor künftig in die Kalkulation mit aufgenommen wird.

Für diese 3. Änderungssatzung wird die Sachdarstellung entsprechend ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

8.2 **Satzung über die Aufhebung des Vorhaben -und Erschließungsplans Nr. 31 - Am Gorzberg -, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss** **BV-V/07/0151**

Herr Wilde bringt die Vorlage ein.

Am 29.4.2019 hat die Bürgerschaft das Aufhebungsverfahren des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 31 - Am Gorzberg - eingeleitet. Heute geht es um den Beschluss zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans.

Seit 1996 ist der Vorhaben- und Erschließungsplan rechtskräftig. Alle darin vereinbarten Leistungen sollten bis 2004 abgeschlossen sein. Durch den Vorhabenträger ist dies aber nicht erfolgt. Es liegt eine Überschreitung der vereinbarten Durchführungsfristen vor. Nach dem Baugesetzbuch sind demnach Vorhaben- und Erschließungspläne aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

8.3 Außerplanmäßige Auszahlung im Produkt 51101 - "Verkehrskonzept Innenstadt" BV-V/07/0163

Herr Kaiser bringt die Vorlage ein.

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung wird um Zustimmung gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	1

8.4 Beseitigung von Hundekot BV-P/07/0127

Frau Kassautzki bringt die Vorlage ein.

Konservative Schätzungen gehen von ca. 15 Millionen Hundehaufen pro Tag in Deutschland aus. Tüten werden hierfür schon zur Verfügung gestellt. Allerdings ist es aus nachhaltiger und ökologischer Perspektive nicht gut, wenn dafür Plastikbeutel verwendet werden. Andere Städte haben bereits auf plastikfreie Alternativen gewechselt. Die Stadt Greifswald soll nachziehen.

Frau Hübner meldet sich zu Wort. Prinzipiell wird diese Vorlage unterstützt. Die Firma Pu Pick wurde als Beispielloption herangezogen, welche alternative Hundekotbeutel anbietet. Dieser Hersteller soll der einzige sein, welcher nicht auf kompostierbare Kunststoffe sondern auf Pappe zurückgreift, welche fair produziert werden. Alle anderen Hersteller produzieren nicht fair und haben keinen hohen Anteil an Recyclingpappe. Es ist hilfreich, die Anforderungen an solchen Hundekotbeuteln festzulegen.

Herr Dr. Bittner begrüßt diese Idee, hat aber auch Zweifel, ob Papierbeutel energetisch günstiger herzustellen sind als die herkömmlichen Plastikbeutel.

Herr Schick ergänzt einige Zahlen. Im Jahr hat die Stadt Greifswald ein Verbrauch von 120.000 Plastiktüten. Die Kosten belaufen sich auf 992,00 € brutto. Die Kosten vergleichbarer Recyclingtüten liegen bei ca. 2.000,00 €.

Herr Dr. Bittner bittet um Ergänzung der Ökobilanz von der Herstellung bis zur Entsorgung für plastikfreie Hundekotbeutel bis zur Bürgerschaft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	5	5

9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Strandbad Eldena

Herr Schulze fragt nach, wann die Toilettenanlage im Strandbad Eldena am Eingang Boddenweg aufgestellt wird. Das Immobilienverwaltungsamt wird die Beantwortung übernehmen.

Straßenausbau Ortsteil Riems

Frau Görs fragt nach dem Umsetzungsstand des Beschlusses zur Planung Straßenausbau im Ortsteil Riems, Teilstrecke Wiesenweg und Brooker Weg. Herr Schick erläutert, dass die Verwaltung noch nicht weiß, was der Investor mit seinen angrenzenden Flächen geplant hat. Solange das nicht geklärt ist, ist der Straßenausbau Wiesenweg/Brooker Weg zurückgestellt. Die Planung für die Straße An der Wiek wird fortgesetzt.

10 Ende der Sitzung

Herr Liedtke beendet die öffentliche Sitzung um 19.13 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Jürgen Liedtke

Michaela Böttger